

Verstärkung als Facharzt (m/w/d) für unser

**Wir suchen
ab sofort oder später**

- Ärzte aller Fachrichtungen mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
- werktags in Voll- oder Teilzeit



Palliativ Team

ÖSTLICHES HOLSTEIN



Diakonie ■
Ostholstein

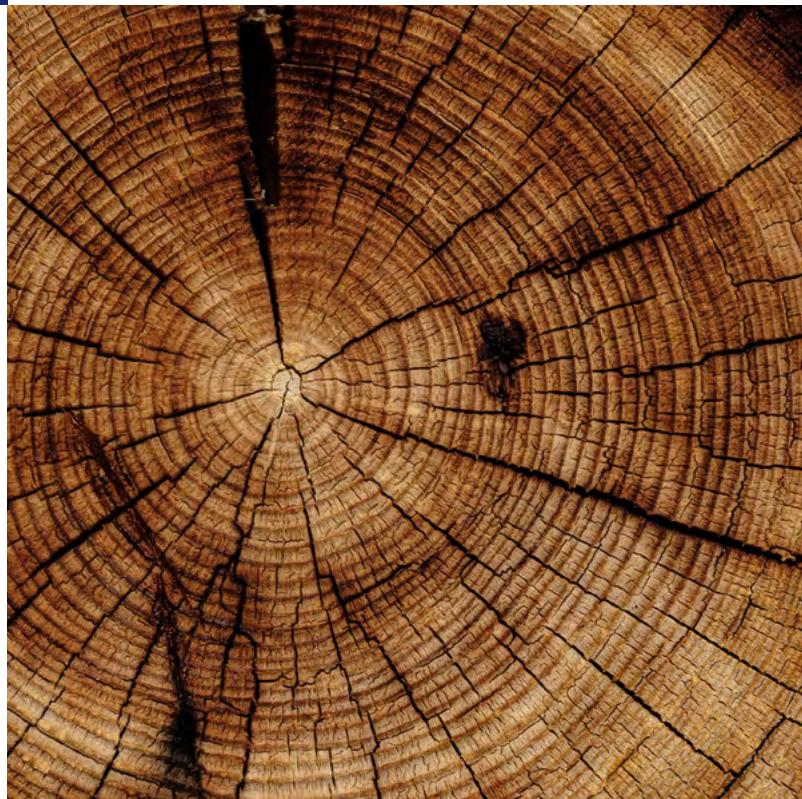
WWW.DIAKONIE-OSTHOLSTEIN.DE

Ihre Aufgaben

Verlässlich
an der Seite
unserer
Patienten.

Palliativmedizinische Beratung Behandlung und Betreuung

von schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen zu Hause oder im Pflegeheim.



Das Versorgungsgebiet des SAPV Teams



Unser Versorgungsgebiet ist im Kern der Kreis Ostholstein mit Fehmarn, Bad Schwartau bis zur Stadtgrenze von Lübeck, sowie die östliche Hälfte des Kreises Plön bis Preetz und Lütjenburg.

Die Rahmenbedingungen für Fachärzte mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

- Vergütung nach Erfahrung, mindestens nach KTD Ä2/
Stufe 2
- Voll- oder Teilzeit
(zwischen 8 bis 40 Std.)
- Jahressonderzahlung
- Urlaub 30 Tage
- Dienstfahrzeug, Laptop und
Smartphone zum mobilen
Arbeiten
- Bürostandort in Eutin,
mobiles Arbeiten möglich
- regelmäßige Supervision
- zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme zu Wunschzeiten
am attraktiv vergüteten Bereitschaftsdienst* zur akuten
Notfall- und Krisenintervention

Die Stelle ist mit einem anderen Beschäftigungsverhältnis kombinierbar.

Hintergrundinformation zum ärztlichen Bereitschaftsdienst

Unser SAPV-Team leistet für seine Patienten eine 24/7-Rufbereitschaft. Diese Rufbereitschaft erfolgt immer in Doppelbesetzung: pflegerisch und ärztlich.

Wenn ein Patient den Bereitschaftsdienst ruft, ist die pflegerische Rufbereitschaft erster Ansprechpartner.

Aufgrund einer sehr guten Vorbereitung möglicher Notfallsituationen ist eine ärztliche Inanspruchnahme während der Bereitschaftszeiten erfahrungsgemäß meist telefonischer Natur.

Bei notwendigen medizinischen Interventionen muss innerhalb des Kreises Ostholstein jedoch ein Hausbesuch erfolgen können.

Ihr Profil

- Facharzt mit der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
- Weiterbildung zur Zusatzbezeichnung Palliativmedizin kann ggf. bei Einstellungs-zusage nachgeholt werden und wird finanziert
- Bestenfalls Erfahrung in der (ambulanten) Palliativ-versorgung, oder klinische palliativmedizinische Tätigkeiten in einer stationären Einrichtung
- Bereitschaft zu multiprofessionellem und interdisziplinärem Arbeiten auf fachlich hohem Niveau
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie eine freundliche und empathische Persönlichkeit
- Gute kommunikative Fähigkeiten und die Bereitschaft im regen Austausch mit ärztlichen KollegInnen und Pflegekräften zu stehen

**Wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen.**

Ihre Fragen beantworten wir gerne!

KONTAKT &
INFORMATIONEN

Bewerbung an

E-Mail:

bewerbung@diakonie-ostholstein.de

Post: Die Diakonie Ostholtstein gGmbH
Janusallee 1 | 23714 Malente

Telefon: 045 23/55 00

(Zentrale Verwaltung)

Anprechpartnerin

Heike Steinbach

Geschäftsführerin

Mobil: 0178/167 88 09



11/2025

E-Mail:

heike.steinbach@diakonie-ostholstein.de



Diakonie 
Ostholtstein

**Die Diakonie Ostholtstein
gGmbH**
Janusallee 1 | 23714 Malente

vertreten durch Heike Steinbach

Unser Spendenkonto
DE12 2135 2240 0179 2723 31
Sparkasse Holstein
(NOLADE21HOL)

**Wir arbeiten im Geiste der
Diakonie.**

Unser Träger sind die sechs
Kirchengemeinden Eutin,
Malente, Schwartau, Bosau,
Sereetz und Oldenburg.

Die **Diakonie Ostholtstein** wurde 2002 als gemeinnützige GmbH gegründet. Die MitarbeiterInnen in ihren Diensten und Einrichtungen versorgen und begleiten über 1.000 Menschen konfessionsunabhängig mit verschiedenem Pflege- und Unterstützungsbedarf im Kreis Ostholtstein.

In unseren **Sozialstationen** vor Ort arbeiten die **ambulanten Pflegeteams**. Sie beraten und leisten Pflege und hauswirtschaftliche Hilfen im eigenen Zuhause. In unseren **Tagespfleges** gestalten die Mitarbeiterteams für die Tagespflege-Gäste ein Zuhause über Tag. Das **Palliativteam (SAPV)** ist ein spezialisiertes Team aus ÄrztInnen, PflegerInnen, SozialarbeiterInnen und SeelsorgerInnen. Es versorgt im gesamten Kreis Ostholtstein und Teilen des Kreises Plön schwerstkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu Hause.